

Marktgemeinde Sooß



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am 23.04.2013 im Gemeindeamt, Hauptstraße 48

BEGINN: 18.00 Uhr
ENDE: 18.25 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16.04.2013
durch Mail bzw. Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeisterin: Helene Schwarz

Vizebürgermeister: Dr. Gustav Fischer

die Mitglieder des Gemeinderates:

gfGR Franz Waldhäusl	gfGR Franz Pagler
gfGR Helmut Klar	gfGR Ing. Peter Koternetz
GR Mag. Herbert Gartner-Schlager	
GR Franz Grabner	
GR Josef Buchart	GR Andreas Klement
GR Gabriela Wanzenböck	GR Karl Beisteiner
GR Christian Stuefer	
GR Helmut Wirth	
GR Ing. Gerhard Heimhilcher	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Eveline Spreitzer - Schriftführerin

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Mag. Erika Kogler-Marian
GR Christian Fischer

UNENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Johannes Friedrigger

Vorsitz: Bürgermeisterin Helene Schwarz
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschriften vom 06.03.2013
2. Anpassung der LED-Ausschreibung – wegen Ergänzung zu Hauptstraße und Betriebsstraße

Verlauf der Sitzung

Die Bürgermeisterin als Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates vollständig und rechtzeitig zugestellt.

Vor der Sitzung wurden zwei Dringlichkeitsanträge vorgelegt:

Frau Bürgermeister stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Erweiterung der Aufschließung im Betriebsgebiet“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Aufgrund der notwendigen Erweiterung der Baustraße für die Fa. Aisla wurde ein Zusatzangebot vorgelegt. Die zusätzlichen Kosten betragen € 140.000,00.

Die Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt. Der Punkt wird als TOP 3 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Dringlichkeitsantrag liegt dem Originalprotokoll vom 23.04.2013 als Beilage 1 bei.

GGR Franz Pagler stellt den Dringlichkeitsantrag, den Tagesordnungspunkt „Erlebnis Sooß – QR-Code Tafeln“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Weinbauverein plant, auf einem Grundstück der Gemeinde (Radweg Richtung Baden) eine große und mehrere kleine Tafeln zu errichten. Dieses Projekt enthält mehrere Ausbaustufen.

Die Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt. Der Punkt wird als TOP 4 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Dringlichkeitsantrag liegt dem Originalprotokoll vom 23.04.2013 als Beilage 2 bei.

Es wird mit Punkt 1 der Tagesordnung begonnen:

TOP 1. Entscheidung über die Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschriften vom 06.03.2013

Gegen die Sitzungsprotokolle der Sitzungen vom 06.03.2013 wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, die Protokolle gelten daher als genehmigt.

TOP 2. Anpassung der LED-Ausschreibung – wegen Ergänzung zu Hauptstraße und Betriebsgebiet

Frau Bgm erteilt Hrn. GGR Klar das Wort.

Dieser erläutert die Situation. Im Angebot wurden für den sanierten Teil der Hauptstraße Peitschenmasten angeboten. Oberhalb und unterhalb stehen aber Schönbrunner Köpfe, dieser Teil sollte angepasst werden. Nach einem Gespräch mit der Fa. Fleck und Hrn. Paul

wurde allerdings festgestellt, dass hier entsprechend der geltenden ÖNORM 43 Köpfe zu je ca. € 1.700,00 aufgestellt werden müssten. Dies aufgrund der Blendwirkung durch die geringere Höhe aber nur bei einem Tempo von 30 km/h.

Aus diesen Gründen werden daher wieder Peitschenmasten auf den derzeitigen Standplätzen aufgestellt.

Im ursprünglichen Angebot wurde eine Summe von € 332.663,24 inkl. MWSt. veranschlagt. Aufgrund einer neuerlichen Bearbeitung wurde erhoben, dass gewisse Positionen nicht gebraucht andere dafür aufgenommen werden müssen.

Ein Nachtragsangebot wurde vorgelegt. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf € 21.344,70 inkl. MWSt.

Weiters wurde ein Angebot für die Erweiterung der Beleuchtung Sooß im Betriebsgebiet vorgelegt. Dieses wurde im ersten Angebot noch nicht berücksichtigt.

Hier wurde eine Summe von € 57.309,91 inkl. MWSt. veranschlagt.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, diese Nachtragsangebote mit Mehrkosten von insgesamt € 78.654,61 inkl. MWSt. zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3. Erweiterung der Aufschließung im Betriebsgebiet

Für die Baustraße im Betriebsgebiet wurde ein Ergänzungsangebot vorgelegt.

Durch die notwendige Aufschließung zum Grundstück der Fa. Aisla mit der Nr. 171/60 wurde dieser Bereich nachkalkuliert, gleichzeitig wird die Baustraße bis zum Retentionsbecken samt Becken verlängert. Die Leerverrohrung für die Telefonleitung wird ebenfalls ausgeführt. Die Kosten dafür betragen zusätzlich € 140.000,00 exkl. MWSt.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, dieser Ergänzung zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4. Erlebnis Sooß – QR-Code Tafeln

Frau Bürgermeister erteilt Hrn. GGR Pagler das Wort.

Dieser berichtet, dass im Weinbauverein und in der Ausschusssitzung vom 19.04.2013 das Thema QR-Codes besprochen wurde. Es liegt ein Projekt des Weinbauvereines vor.

Im Hinblick auf die wachsende iPhone-Generation soll diese Möglichkeit der Zugriffe mit mobilen Geräten verstärkt werden.

In der ersten Ausbaustufe wird eine Haupttafel auf dem Gemeindegrundstück Radweg Richtung Baden aufgestellt. Weiters werden bei den Sehenswürdigkeiten weitere kleinere Tafeln angebracht. Für die Gestaltung der Tafeln wurde ein Graphiker beauftragt. Den ansässigen Betrieben in Sooß wird eine Teilnahme angeboten, dafür ist ein Kostenersatz zu leisten. Der Marktgemeinde Sooß entstehen durch dieses Projekt keine Kosten.

Die Tafel beim Asia-Restaurant wird ebenfalls erneuert.

Wenn sich dieses Projekt wie gewünscht entwickelt, wird dieses Richtung Bad Vöslau ausgebaut.

Vizebgm. Dr. Fischer regt an, für den Grundstücksteil der Gemeinde eine Nutzungsgestattung zu beschließen. Die Grünfläche wird dem Weinbauverein zur Verfügung gestellt, so lange das Projekt ordnungsgemäß geführt wird. Die Tafeln sind in Ordnung zu halten und Wartungsarbeiten durchzuführen. Wird das Projekt nicht weiter verfolgt, sind die Tafeln samt Steher vom Weinbauverein wieder zu entfernen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Grünstreifen des Grundstücks Nr. 193/2 für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da weiters nichts vorgebracht wird, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt -
abgeändert - nicht genehmigt.

Die Bürgermeisterin

Schriftführerin

gf. GR Waldhäusl

gf. GR Ing. Koternetz

gf. GR Klar

GR Friedriger